

# **Doris Sauer ist Rektorin und Lehrerin**

## **Die engagierte Schulleiterin feierte 60. Geburtstag und die Schüler hatten hausaufgabenfrei**

Reichenbach. Der 60. Geburtstag ist schon etwas Besonderes. Das merkte jetzt auch die Schulleiterin der Reichenbacher Felsenmeerschule Doris Sauer, die zum Geburtstagsfest nicht nur viele Blumen und musikalische Ständchen bekam, sondern auch mit einer Rede von Konrektorin Gertraut Kramolisch geehrt wurde.

Zu den Gratulanten zählten der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Horst Steinmann, Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, Pfarrer Thomas Blöcher, Rektor Wilhelm Schwinn (Sauers Vorgänger), die Vertreter der Eltern und Vertreter benachbarter Schulen.

### **Laudatio von Kramolisch**

Und alle Kinder der Schule standen aufgereiht im großen Pausenhof, um ihrer Rektorin zum Geburtstag zu gratulieren. "Die Schulgemeinde ist versammelt, um Sie zu ehren und zu feiern", so Gertraut Kramolisch, als Doris Sauer dazukam. Nach dem Eingangsständchen des Posaunenchores hielt die Konrektorin eine Laudatio und informierte darüber, dass Doris Sauer 1967 an die Schule kam.

Im Jahr 1975 wurde sie Konrektorin, 1988 löste sie Rektor Wilhelm Schwinn ab. Doris Sauer brachte nicht nur eine neue Mode nach Reichenbach, "sie ist immer sehr geschmackvoll gekleidet", betonte Gertraut Kramolisch, sondern auch viele neue Ideen.

Kramolisch erinnerte an die Theaterabende, deren Kulissen Doris Sauer selber bastelte. Unter ihrer Kompetenz blieb keine Frage offen, Doris Sauer setzt sich für die betreute Grundschule und für den Erhalt der Hauptschule ebenso ein wie für die Anschaffung von Computern. Auch für die Verbindung zu einer japanischen Schule engagiert sich Doris Sauer, für die jährliche Hondurasspende und nicht zu vergessen für den Schulanbau. "Ihr Büro ist jederzeit offen", so Gertraut Kramolisch, die das Engagement von Doris Sauer lobte. Sauer schaffe es, zwei Berufe miteinander zu vermischen, den der Rektorin und den der Lehrerin. Dabei habe sie die Schule zu ihrem Leben gemacht und auch zu Hause manches nachgearbeitet.

### **Mink an der Trompete**

Für eine Überraschung hatte die Grundschullehrerin Liane Knappe mit den Kindern gesorgt. Mit etlichen selbst gedichteten Strophen sangen die Kinder ein schwungvolles Lied: "Frau Sauer hat heute Geburtstag, sie ist der Jubilar und wir bringen ein Ständchen ihr dar". Begleitet wurde das Lied von der Musikgruppe der evangelischen Kirche und von Norbert Mink an der Trompete.

Musikalisch ließen die Schüler ihre Lehrerin und Rektorin hochleben und überreichten ihr Blumen. Viele Blumen sollte Doris Sauer auch von den zahlreichen Gästen erhalten.

Doris Sauer dankte den Gratulanten und stellte fest, dass ein 60. Geburtstag schon etwas Besonderes sei. Nun müsse man mutig den neuen Lebensabschnitt beschreiten. Heute habe sie eine zauberhafte Stunde erfahren, so Sauer.

Daher gab es für die Kinder gleich zwei Überraschungen: Es lagen nicht nur Süßigkeiten bereit, die Schüler sollten am gestrigen Montag auch hausaufgabenfrei bekommen. Klar: da war der Jubel groß. Die erwachsenen Gäste freuten sich dann über den Sektempfang, zu dem sie eingeladen wurden. jhs

Bergsträßer Anzeiger  
24. September 2002